

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Druck und Verlag von **Alwin Goerge** in **Eltville a. Rh.**

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für **Eltville u. auswärts**
(ohne Trägerlohn und Postgebühren).

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10 A.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N. 102. | Eltville, Mittwoch, den 20. Dezember 1899. | 30. Jahrg.

Fünftes Blatt.

(Fortsetzung aus dem 4. Blatt.)

Verzeihen Sie, darauf konnte ich damals keine Rücksicht nehmen. Mein Schwager hatte Schulden hinterlassen, ich wollte meiner Schwester das Geld leihen, und ich würde ihr sofort sämtliche Gläubiger mit dem Hals gehebt haben, wenn die Anerkennung einer heimischen Zeitung erfolgt wäre. Im übrigen war es ja Ihre Sache, dafür zu sorgen, daß diese Anerkennung auch in norddeutsche Zeitungen überging; Ihnen konnte das nicht schwer fallen.“

Ich weiß nicht, was ich davon halten soll“, sagte der Agent kopfschüttelnd; „Glauben schenke ich Ihnen erst dann, wenn Sie mir die Anerkennung gedruckt vorlegen. In welcher Zeitung soll sie denn ge-
haben haben?“

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: **Alwin Goerge, Eltville.**

Glänzend bewährt. Wir leben im Zeitalter der Jubiläen, nicht als ob unser Geschlecht arm wäre an bahnbrechenden Erfindungen, sondern gern sieht man zurück, um zu sehen, was die Industrie erreicht hat. Ein zehnjähriges Jubiläum in der Geschichte der Patent-Stahlspringfeder-Matrassen feierte dieser Tage die Firma Westphal u. Reinhold in Berlin N.W., Stromstr. 47. Das bewährte Geschäft, dessen Absatz im letzten Jahre eine ungeahnte Höhe erreicht hat, darf mit Stolz auf den großen Erfolg zurückblicken. Nur durch die Güte des Fabrikats, durch die reinen Grundzüge dieses Hauses sind solche Erfolge überhaupt möglich! Die Vorzüge, die den Patent-Matrassen nachgerühmt werden, besitzen tatsächlich, es findet sich wohl nicht leicht eine Matrasse, die so haltbar und so leicht zu reinigen ist, wie die Patent-Stahlspringfeder-Matrasse von Westphal u. Reinhold in Berlin. Beim Einkauf ist darauf besonders zu achten, daß man die „Non plus ultra“ gezeichneten Patent-Stahlspringfeder-Matrassen von Westphal u. Reinhold in Berlin erhält, da es eine ganze Anzahl ähnlicher Fabrikate giebt, die dem kaufenden Publikum als besser oder eben so gut empfohlen werden. Nach wie vor übernimmt die Firma bei ordnungsgemäßen Gebrauch der Patent-Matrassen „Non plus ultra“ allen Abnehmern gegenüber jede zu vereinbarende Garantie für ein denkwürdiges angenehmes Ruhelager und für die Dauerhaftig-

keit und nimmt jede von ihr gelieferte, aus irgend einem Grunde nicht zusagende Patent-Matrasse, gegen Rückzahlung des Betrages innerhalb 6 Monaten zurück. Eine derartige Garantie-Übernahme steht in der Geschäftspraxis wohl einzig da, sie bietet im Voraus die Bürgschaft für vollste Zufriedenheit. Westphal u. Reinhold's Patent-Stahlspringfeder-Matrassen „Non plus ultra“ sind im Gebrauch die besten und wegen ihrer großen Haltbarkeit die „billigsten“ — ist der Ausdruck eines erfahrenen Hotelbesizers in Berlin, der seit 8 Jahren über 400 Stück in seinem sehr besuchten erstklassigen Hotel (Hotel Bristol in Berlin) im Gebrauch hat. Wer sich nicht eine Patent-Stahlspringfeder-Matrasse des Kostenpunktes halber anschaffen kann (leider sind wir nicht alle begüterte), für den hat das leistungsfähige Haus auch eine ganz ausgezeichnete billigere, geschicklich geschützte Spiralfeder-Matrasse ohne Gegendruckveränderung unter der Marke „Simpler“ in den Handel gebracht. Daß eine so vorzügliche Matrasse, wie die Patent-Stahlspringfeder-Matrasse aus der bekannten Fabrik von Westphal u. Reinhold in Berlin eine große Zukunft hat, ist wohl selbstverständlich, denn in den letzten 10 Jahren hat sich keine andere Konstruktion den von Westphal u. Reinhold hergestellten als ebenbürtig an die Seite stellen können. Wer sich eine Wirtschaft anschaffen möchte oder auch nur einen Ersatz für seine verbrauchten Matrassen anschaffen will, der möge sich eine Preisliste der Herren Westphal u. Reinhold in Berlin N.W., Stromstr. 47 kommen lassen, in welcher er jedenfalls etwas Passendes finden wird. Auch sind deren Fabrikate in den besseren Geschäften erhältlich. Als äußeres Zeichen der Anerkennung haben die unermüdlichen Inhaber der Firma auf der jetzt abgehaltenen Ausstellung für Krankenpflege die königlich preussische goldene Staatsmedaille, als höchste vom Staate verliehene Auszeichnung erhalten.

Das Weihnachtsfest steht vor der Thüre und so mancher denkt daran, seinen Lieben eine Freude und Überraschung zu bereiten. Bei den gegenwärtigen Verhältnissen erhalten Gebrauchsgegenstände vor den Luxusartikeln in den meisten bürgerlichen Familien den Vorzug. Kleider für Damen, Herren u. Kinder sowie Möbel etc. zur Ergänzung des Haushaltes sind beliebte Geschenke. Das als bekannt größte Waaren-Credit-Kaufhaus von **J. J. Mann**,

Wiesbaden Bärenstr. 4 bietet in allen obigen Artikeln eine geradezu riesige Auswahl und selbst derjenige, der nicht über große Mittel verfügt, ist durch die wirkliche wohlthätige Einrichtung genannter Firma die Waaren auf Credit mit kleinster Anzahlung zu geben in die Lage versetzt, seine und seiner Angehörigen Bedürfnisse zu befriedigen. Tausende von Kunden beweisen, daß die Firma nur solide reelle Geschäftsprinzipien hat u. größtes Entgegenkommen ihrer Klienten zeigt, sodaß Jedermann sich den Nutzen des Waaren-Credit-Kaufhauses zu eigen machen kann.

Mit der vorliegenden Nummer 39 des „**Simplicissimus**“ (Weihnachtsnummer) schließt sich das III. Quartal dieser vorzüglichen Wochenschrift. Wir begegnen in derselben wieder allen hervorragenden Künstlern, die uns durch das geistvolle lustige Witzblatt vertrat und lieb geworden sind.

Auf seinem vortrefflichen Titelbild zeigt uns Th. Th. Heine, wie man im „dunkelsten Deutschland“ Weihnachten feiert, Bruno Paul bringt ein außerordentlich humorvolles Bild aus einer herrschaftlichen Bedientenküche. Vorzüglich vertreten sind W. Schulz und E. Thöny; der erstere mit einem Berliner Nachtbild, das überraschend farbig wirkt, das letztere mit famosen Offizierstypen. — Textlich sind zu erwähnen die Weihnachtsgeschichte von L. Todtenhaupt und drei stimmungsvolle Weihnachtsgedichte von Thomas Mann, Busse-Palma und Gase. — Wir können nur dringend wünschen, daß dieses geistvolle Witzblatt im IV. Quartale zu seinen vielen alten Lesern noch eine Menge neuer Freunde gewinnt. — Der **Simplicissimus** kostet vierteljährlich **M. 1.25** und ist durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen.

Wer Seide braucht

wende sich an die

Hohensteiner Seidenweberei Vöge.

Hohenstein-Ernstthal, Sa.

Größte Fabrik von Seidenstoffen in Sachsen.

Königlicher, Großherzoglicher und Herzoglicher Hoflieferant.

Bedeutend

unter Preis

verkauft

Einen großen Posten Photographie- und Postkarten-Album
in Plüsch und Leder.

Eine große Partie Cigarren-Etuis und Brieftaschen.

Sally Samuel,

MAINZ, Schillerstrasse 32.

Nur
Neuheiten!

Enorm
billig!

Constante und aufmerksame Bedienung.
Billige Preise.

Neu vergrößerte Räume

Warenhaus **Julius Bormass.**

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.

Sepzial-Abteilung für Putz.

Permanente Ausstellung

in Galanterie-, Bijouterie- und Korbwaren:

Leder-, Spielwaaren, Puppen

und anderen Präsent-Artikeln.

Bedeutendes Lager in Pelz- und Wollwaren, Tricotagen, Strümpfe und Handschuhen.

Stapel-Manufaktur-Waren,

Teppichen, Gardinen, Portieren, Läuferstoffen, Linoleum, Tisch- und Schlafdecken.

Baumschmuck u. Kerzen, Lametta, Chokoladen, Confitüren, Lebkuchen etc.

Um meiner werthen Kundschaft bei Weihnachts-Einkäufen entgegenzukommen, gewähre ich, wie in vorhergehenden Jahren, auf Weihnachts-Artikel bei Einkäufen von 3 Mark als Gratifikation

5% Rabatt

von jetzt bis Weihnachten.

Von Weihnachten ab Neujahrs-, Witz- u. Gratulations-Karten u. Scherzartikel.

**Praktische
Weihnachts-Geschenke.**

Stahlwaaren

der berühmten Stahlwaaren-Fabrik
F. A. Henkels, Solingen.

Tischmesser und Gabeln,
Dessertmesser und Gabeln,
Cranchirbestecke,
Träger dazu,
Aufschnitt-Gabeln,
Butter- und Käsebestecke,
Fischbestecke,
Geflügel-Schneeren,
Austernbestecke,
Krebsbestecke,
Obstmesser,
Consektbestecke,
Fuchsenbestecke,
Caviarmesser,
Sardinen-Gabeln,
Champagner-Fangen,
Messer-Gänken,
Korkzieher,
Kuchenhaken

in größter Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Wiesbaden

Große Burgstraße 11.

Telephon 736.

**Möbel
und
Betten**

auf bequeme
Abzahlung.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bleiche 52.

Cognac

Marke: **Albert Buchholz.**
Gewähr für feinste Qualitäten.

Merzlich empfohlen!

Höchste Auszeichnungen.

In den Preislagen von Mk. 1.80
bis 5.50.

Niederlage bei

Max Schuster.

**Auf
Abzahlung**

Kleiderstoffe
Wäsche
Stiefel
Schirme
Herren- und Damen-
Confection.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bleiche 52.

Die gegen den Obersten a. D.
Stolz zu Niederwalluf aus ge-
sprochenen Beleidigungen nehme
ich als unbegründet mit Bedauern
zurück.
Peter Fleischner, Pfistermeister.

**Höchst originelle
Scherzartikel**

zu Verlosungen in Vereinen.
Zauberkästen
in 15 Größen
von einer Mark an.
Zauberladen. Wiesbaden,
Spiegelgasse 1.

Das Volk

im Geiste des Christentums und Deutschtums geleitet
Tageszeitung. kämpft

offen und rücksichtslos,

unabhängig nach oben und unten, in gemeinverständlicher
Sprache und vollstündlichen Ton gegen die sozialen Schäden
der Gegenwart, tritt ein für alle arbeitenden Stände gegen
den Mammonismus, gegen den falschen Liberalismus, gegen
die Sozialdemokratie, tritt ferner ein für die Verselbstständigung
und Freiheit der evangelischen Kirche.

Das Volk bringt die vollständigen Ziehungslisten der
Königlichen Preussischen Staatslotterie.

Das Volk hat durch seine eigene Agentur in Berlin
eine unmittelbare Berichterstattung aus der Reichshauptstadt.

Das Volk bringt Lokalnachrichten aus Rheinland,
Westfalen, Hessen-Nassau und Großherzogtum Hessen, be-
sonders aus Siegen, a. d. Rüggeberg, Westerwald.

Das Volk das täglich im Laufe von 6-8 Seiten
erscheint mit Sonntagsblatt volkswirtschaftlicher und
rarischer Beilage vierteljährlich nur 1. Mk. 35 Pfg.

Inserate jeder Art finden den
samsten und besten Erfolg

**Probennummer überadhin kostenfrei durch die
Geschäftsstelle Siegen i. W.**
Sandstraße 18.

Die Volks-Zeitung erscheint täglich zweimal, morgens u. abends.
Gratis-Beilage: Gutenberg's „Illustriertes Sonntagsblatt“ redigiert von
H. G. G.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Chef-Redakteur: Karl Volkmar.

Reicher Inhalt und schnelle, zuverlässige Mitteilung aller politisch-
wirtschaftlichen, kommunalen und lokalen Ereignisse.

Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen.

Ausführlicher Handelsbericht frei von jeder Beeinflussung.

Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft und Technik.

Romane und Novellen aus der Feder der beliebtesten Autoren.

Abonnements-Preis 4 Mark 50 Pfg. pro Quartal.

Probennummern unentgeltlich.

Die „Volks-Zeitung“ veröffentlicht in ihrem Beiblatt den neuesten
Roman von Jeanne Maret, „Zwei Welten“, dessen reichhaltigste
Handlung die krasseste Gegenüberstellung des sozialen Lebens der
Hoch- und der Niederwelt des Alltagslebens beleuchtet: für 1891
„Operetten-Lager“, den neuesten Roman des vielgenannten ungarischen
Schriftstellers Franz Herczeg, dessen folgen. — Gutenberg's „Illustriertes
Sonntagsblatt“ eröffnet das neue Jahr mit Bundes. Eine Geschichte
vom Winde“ und Falkenbauer's „Der Gunde“. Daran schließen sich
Erzählungen von L. Cour M. Dietz, Walter Grosse, Dr. J. J. J. u. a.
mit. Der Bilderband wird weitaus vermehrt werden.

Neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Einzahlung
der Abonnements-Quittung — die Zeitung bis Ende September 1891
seit ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung“

Berlin W., Rahmstraße 105 u. Kronenstraße 46. O., Große Frank-
furter Straße 87.

Cigarren

vorzügliche Qualitäten in großer Auswahl, Kistchen a 100,
25 Stück empfiehlt als passende

Weihnachtsgeschenke.

Max Schuster.

Nur Mark 5

beträgt die Anzahlung
auf ein feines

**Câpes oder
Jaquettes**

bei wöchentlicher Ab-
zahlung von 1 Mark.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bleiche 5

Fertige

Costüme

mit einer Anzahlung
von 5 Mark u. wöchent-
licher Abzahlung von
1 Mark.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bleiche 25.